

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/041/2022/I-SSTE
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	OB-Stabsstelle Strategische Stadtentwicklung

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	12.07.2022	
Stadtrat	öffentlich	12.07.2022	

Titel:

Aktionsprogramm für eine zukunftsstarkes Dessau-Roßlau aus dem Bürgerbeteiligungsprojekt ZUKUNFTSREISE (mit offizieller Übergabe durch Bürgerinnen und Bürger im Stadtrat) und Feedback an die Bürger beim Marktplatz der Ergebnisse am 11. Oktober 22

Information:

Übergabe des Aktionsprogrammes durch die Bürger:innen

Mit dieser Informationsvorlage wird dem Stadtrat Dessau-Roßlau das **„Aktionsprogramm für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau – 21 Zukunftsimpulse von BürgerInnen und Bürger für ihre Stadt“** gemäß Anlage 1 offiziell zur Kenntnis gebracht.

Das vorgelegte Papier wurde unmittelbar aus der Bürgerschaft herausarbeitet. Es bildet ein zentrales Ergebnis des innovativen Bürgerbeteiligungsprojektes „ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau“ das der Stadtrat in 2018 auf Initiative des Kulturforums“ unter dem Titel „Zukunftskonferenz“ einst selbst auf den Weg brachte.

Prüfung und Feedback bis September/Oktober

Nach dem geplanten Ablauf gem. IV/061/2021/I-07 vom 05.10.21 sollen die vorgelegten Projektideen mit den Maßnahmenvorschläge der Bürgerschaft bis Ende September 2022 einer ersten grundsätzlichen Prüfung durch die Verwaltung und verantwortliche Dritte unterzogen werden. Diese Prüfung soll Aussagen erbringen

- in Bezug auf die Abwägung und Einordnung der Maßnahmenvorschläge in bestehende oder in Erarbeitung befindliche Konzepte, Planungen und Finanzierungskulissen sowie
- zu Vorschlägen für die organisatorische, zeitliche und ggf. finanziellen Untersetzung von ersten Maßnahmenumsetzungen aus Politik und Verwaltung.

Ein Feedback dazu wird durch die Bürgerschaft bereits für Mitte Oktober im Rahmen des sog. „**ZUKUNFTSREISE-Marktplatzes der Ergebnisse**“ erwartet. Die öffentliche Veranstaltung findet **am 11. Oktober 2022 von 16.30 -19.30 Uhr** statt (*Ort wird noch festgelegt*) und markiert zeitgleich den Abschluss des Förderprojektes des Landes, so dass zu diesem Zeitpunkt grundsätzliche Aussagen zum Umgang mit den vorgelegten Ideen wichtig sind. Aufgrund der Kürze der verbleibenden Zeit wird sich die nun anstehende (Erst-)Prüfung des Aktionsprogrammes vor allem auf die kurzfristigen Maßnahmenvorschlägen zu den vorgelegten Zukunftsimpulsen aus dem vorgelegten Aktionsprogramm konzentrieren müssen.

Erarbeitungsprozess und fachliche Begleitung

Das vorgelegte Aktionsprogramm enthält 21 Zukunftsimpulse für die Stadt, die durch die Bürgerschaft auf Basis der sog. Zukunftskonferenzmethode in weitgehend selbstorganisierten Projektgruppen erarbeitet wurde. Deshalb handelt es sich bei der ZUKUNFTSREISE Dessau-Roßlau um kein klassisches Bürgerbeteiligungsprojekt, sondern vielmehr um ein Bürgergestaltungsprojekt, bei dem die Ideen „von unten“ entwickelt und dann erst an die Entscheidungsebenen im Stadtrat und Verwaltung herangetragen werden. Das ist der innovative und besondere Ansatz des Projektes.

Die Stadt oblag aufgrund der Anwendung der sog. Zukunftskonferenzmethode nur die Rahmensetzung mit Federführung durch die Stelle der „Projektleiterin Strategische Stadtentwicklung“ (mit Vertretung durch des OB-Referat, OB-Sonderanliegen). Durch die Einrichtung einer ressortübergreifenden Verwaltungs-AG ZUKUNFTSREISE unter deren Leitung konnten dennoch im ausreichenden Maße der Informationsfluss und die Schnittstellenbildung in die Verwaltung hinein sichergestellt. Die methodische Unterstützung der Bürgerschaft erfolgte vor allem durch die Einbindung einer externen Prozessmoderation über das sog. Institut für Partizipatives Gestalten aus Oldenburg (Oldenburg).

Der Prozess wurde zudem eng durch einige Mitglieder des Kulturforums begleitet so haben Dr. Thomas Holzmann, Thies Schröder, Joachim Landgraf, Brigitte Hartwig und Dr. Wolfgang Scheremet als Mitglieder des Projektteams ZUKUNFTSREISE die Prozesssteuerung durch die federführende Stelle der Stadt eng begleitet.

Im Februar 2022 konstituierte sich unter Führung des Oberbürgermeisters zudem ein ZUKUNFTSREISE-Beirat. Er besteht aus dem Stadtratsvorsitzenden, Dezernentinnen und Dezernenten sowie elf Stakeholdern aus Themenfeldern, die im Rahmen des ZUKUNFTSREISE-Projektes von der Bürgerschaft gezielt angesprochen wurden (wie Wirtschaft, Wohnen, Bildung, Kultur, Soziales und Umwelt). Dem Beirat obliegt die Rolle eines Wegbereiters und Umsetzungskatalysators für zentrale Strategiethemen bzw. Leitprojekte im Rahmen der nun beginnenden Diskussion bzw. erhofften Umsetzung des Aktionsprogrammes. Dabei besteht auch die Option, dass einzelne Beiratsmitglieder eine Botschafterrolle für spezielle Projekte ihrer Wahl übernehmen.

Anlage 2: Aktionsprogramm für ein zukunftsstarkes Dessau-Roßlau – Zukunfts-impulse der Bürgerinnen und Bürger für ihre Stadt aus dem Projekt ZUKUNFTSREISE

zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Vorsitzender des Stadtrates